



## SUPPORTERVEREINIGUNG HC GRÜN-WEISS EFFRETIKON

### PROTOKOLL

#### HAUPTVERSAMMLUNG VOM 29. SEPTEMBER 2023 RESTAURANT FRIEDEN, ILLNAU

- Anwesend:** Nina Baumgartner, Walter Bosshard, Marco Conrad, Roland Farner, Martin Fatzer, Marcel Fleischli, Werner Hintermeister, Hansjörg Lutz, Hans Maurer, Thomas Maurer, Peter Vollenweider, Andreas Widmer
- Vorsitz:** Andreas «Widi» Widmer
- Protokoll:** Marco Conrad
- Entschuldigt:** Jürg Furrer, Markus Herzog
- Gäste:** Bruno Müller und Rolph Züger (Interessenten), Maurice Tschamper (Präsident Stammverein)
- 

#### 1. Begrüssung

Der Präsident Andreas «Widi» Widmer begrüsst um 19.04 Uhr die Anwesenden zur 37. Hauptversammlung und eröffnet die Sitzung. Insbesondere wird der neue Vereinspräsident Maurice Tschamper willkommen geheissen.

Bevor mit dem offiziellen Teil der Hauptversammlung (HV) begonnen wurde, hat der Präsident noch mit ein paar Worten, das langjährige Supporter-Mitglied Ernst Frei gewürdigt, der am 19.2.2023 verstorben ist. Ernst war lange Zeit sein Chef bei der Baufirma Frei & CO AG Effretikon. Keiner weiss mehr genau, warum er zu den Supportern gekommen ist, aber es ist bekannt, dass er ein paar Jahre Präsident war und dem Supporter-Grüppchen den Vereinsstatus und die entsprechenden Statuten zugeordnet hat. Er war immer wieder an verschiedenen Anlässen dabei. Ausserdem war er auch im Eserriet ein regelmässiger Gast und Zuschauer. Ernst ist im Herbst 1999 von seinem Amt zurückgetreten und übergab das Zepter an Hans Maurer, dem damaligen Aktuar. Er bittet die Versammlung, sich zu Ehren von Ernst zu erheben und an den Verstorbenen zu denken.

Zusätzlich informiert er auch über den Tod von Bernie Balschbach, der im Frühling in Konstanz im Alter von 67 Jahren verstorben ist. Er war jahrelang Trainer von GWE H1 und rund um den Bodensee geschätzt und bekannt. Der Präsident hofft, dass die zukünftigen Versammlungen nicht jedes Mal mit einem Nachruf beginnen müssen.

Für die Präsenzkontrolle übergibt er das Wort dem Aktuar, Marco Conrad, Dieser vermeldet 12 stimmberechtigte Mitglieder sowie 3 Gäste. Das absolute Mehr beträgt somit 7.

Die Einladung ist mit der Traktandenliste gemäss den Statuten einen Monat vor der Hauptversammlung den Mitgliedern zugestellt worden. Der Präsident stellt die Beschlussfähigkeit fest, da gemäss den Statuten jede frist- und formgerecht einberufene HV beschlussfähig ist. Zuhanden der HV ist 1 Antrag eingegangen, dieser wird unter Traktandum 5. behandelt.

Zur Traktandenliste ist kein Änderungswunsch eingegangen.

Als Stimmzählerin wird Nina Baumgartner gewählt.

## **2. Protokoll der 36. Hauptversammlung vom 30.09.22**

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugestellt und konnte auch im Internet eingesehen werden. Es gab keine Anmerkungen. Das Protokoll wurde von der Versammlung angenommen.

## **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht vom Präsidenten wird hier 1:1 zitiert:

«Nach einem kurzen Jahr, verkürzt durch die Abwesenheit des Präsidenten (Ferien und dem Einsatz einer neuen Hüfte), hat sich der Vorstand zu zwei Sitzungen eingefunden. Das neue Programm wird später noch genauer vorgestellt und die Prioritäten wieder auf das Gemeinsame fokussiert. Es kommt viel Neues auf uns zu oder Bewährtes in neuer Form. Wir wollen den Verein nicht neu erfinden, doch verjüngen kann nicht schaden und die Basis soll sich verbreitern und nicht nur die Bäuche.

Für das vergangene Vereinsjahr hatten wir inklusive Hauptversammlung, fünf Anlässe geplant. Der Yellowcup im Januar wurde von verschiedenen Teilnehmern besucht und von Martin Fatzer organisiert, herzlichen Dank!

Der Supporter-Apéro und das Fondue-Essen mit dem H1 vom 25.2.23 hat geklappt und alle sind auf Ihre Kosten gekommen. Wir könnten viel mehr aus diesem Treffen machen...

Im Frühling wurde durch Marco Conrad ein neuer Event geplant und durchgeführt: der Escape-Room. Wer mich kennt, weiss wie skeptisch ich Neuem und Überraschungen entgegen sehe. Doch – oh Wunder – das war wirklich speziell und bald haben die Teilnehmer ihre langjährige Freund- und Bekanntschaft in Leistung umgesetzt. Wir konnten uns rechtzeitig befreien und sind heute darum fast vollzählig anwesend. Die Reise nach Grossbottwar ans Strassenfest und der dazugehörige Raclette-Verkauf waren DER Höhepunkt in der Zusammenarbeit von GWE und TV Grossbottwar, der Patenge-meinde im Norden von Effretikon. Wir verkauften den importierten Raclette Käse und genierten uns nicht, auch die letzten Resten in der Pfanne, anstatt als Schab-Portion, zu präsentieren. Und jetzt sind wir an der HV23 angelangt mit neuem Leiter, aber mit bewährtem Hintergrund. Aktuar Marco Conrad der über jede Änderung und alles Vergangene Bescheid weiss und Kassier Martin Fatzer, der das Kassenwesen umsichtig betreut hat, haben mir den Einstieg ins neue Amtsjahr genial vereinfacht und für diese Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr möchte ich mich bestens bedanken. Damit habe ich geschlossen und bitte Martin, über die Abnahme des Berichtes abstimmen zu lassen bzw. die Diskussion zu eröffnen».

Marcel Fleischli aus der Versammlung möchte wissen, was jeweils mit dem Gewinn des Raclette-stands passiert. Nina Baumgartner erläutert, dass dieser jeweils in die Nachwuchskasse des Partnervereins fliesst. Gleiches ist der Fall, wenn der TV Grossbottwar am Stadtfest Effretikon Wein verkauft. Die gewonnen Beträge fliessen in die sportliche Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Der Jahresbericht wird per Akklamation angenommen.

## **4. Jahresrechnung**

Der Kassier Martin Fatzer übernimmt das Wort. Der Jahresabschluss datiert vom 31. Juli 2023. Aufgrund von Ferienabwesenheiten musste das Abrechnungsjahr um 1 Monat gekürzt werden, da ansonsten die Revision bis zur HV kaum mehr möglich gewesen wäre. Das nächste Abrechnungsjahr wird dann 13 Monate dauern (01.08.23 – 31.08.24).

Die Hauptausgaben waren erneut die CHF 4'000.-, die dem Stammverein zugeschossen wurden. Das HV-Essen hat mit 1'300.- CHF zu Buche geschlagen, rund CHF 1'000.- wurden fürs Fondue-Essen mit dem H1 aufgewendet. Das Vereinsvermögen hat um knapp CHF 500.- abgenommen. Der Vermögensbestand beläuft sich damit auf rund CHF 17'500.- Die Jahresrechnung wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Der anwesende Revisor Walter Bosshard hat den Revisorenbericht vorgelesen und die saubere Arbeit des Kassiers Martin Fatzer gelobt.

Die Versammlung hat dem Vorstand die Decharge einstimmig erteilt und den Vorstand fürs vergangene Vereinsjahr entlastet.

## **5. Finanzielles**

Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 26. September 2008 wird dem Stammverein jährlich ein Pauschalbetrag von CHF 4'000.- aus der Supporterkasse überwiesen. Der Vorstand beantragt, den Betrag auf dieser Höhe zu belassen.

Nächstes Jahr feiert der Stammverein sein 50. Jubiläum. Noch fehlen Daten und Pläne. Der Supporter-vorstand vermutet aber, dass im Verlaufe des Vereinsjahrs noch ein Antrag für eine Beteiligung gestellt wird. Der Präsident schlägt deshalb vor, eine Rückstellung in der Höhe von CHF 5'000.- fürs Jubiläum bereit zu stellen.

Der Antrag wird von der Versammlung kurz diskutiert. Der anwesende Vereinspräsident Maurice Tschamper gibt bekannt, dass der Stammverein selbst insgesamt CHF 10'000.- fürs Fest zurückgestellt hat und man aktuell noch nicht wisse, mit welchen Ausgaben zu rechnen ist. Das OK wird in den nächsten Wochen mehr bekannt geben können.

Es sind sich praktisch alle Rednerinnen und Redner aus der Versammlung einig, dass ein allfälliger Antrag auf Kostenbeteiligung in jedem Fall wohlwollend geprüft wird. Die Supporter haben die Absicht, den Verein beim Jubiläum zu unterstützen. Jedoch braucht es ein konkreter Antrag (z.B. was soll unterstützt werden) und erst dann wird entschieden.

Auf den Antrag des Vorstandes betreffend Rückstellung wird somit nicht eingetreten.

### **Antrag Nina Baumgartner**

Der an den Vorstand eingegangene Antrag z.H. der HV sieht die nachträgliche Übernahme eines Helferessens vor, welches anlässlich des Strassenfestes 2023 in Grossbottwar stattfand. Seit Jahren werden die Kosten (Hotel, Anreise, Essen/Trinken) von den Teilnehmern selbst getragen. Als Zeichen der Wertschätzung an die Helferinnen und Helfer, die seit Jahren sehr viel Aufwand für die erfolgreiche Partnerschaft investieren, wurde der Antrag für die Übernahme (CHF 235.-) einstimmig angenommen.

## **6. Festlegung des Jahresbeitrages**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 250.- zu belassen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **7. Wahl des Vorstandes**

Der Präsident teilt mit, dass er nach der letztjährigen Wahl als Präsident noch immer Freude am Amt habe. Der Aktuar schlägt Andreas Widmer daraufhin für ein weiteres Amtsjahr als Präsident vor. Dieser wird per Akklamation ins Amt bestätigt.

Ebenso stellen sich Kassier Martin Fatzer und Aktuar Marco Conrad für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie werden mit Applaus wiedergewählt.

## **8. Wahl der Rechnungsrevisoren**

Walter Bosshard wurde anlässlich der Versammlung 2021 für zwei Jahre in die Revisionsstelle gewählt. Er sollte somit wiedergewählt werden. Da es in unserer Vereinigung keine Amtszeitbeschränkung gibt schlägt der Präsident vor, ihn für zwei weitere Jahre das Vertrauen zu schenken. Walter Bosshard wird für zwei weitere Jahre gewählt.

Peter Vollenweider ist noch im Amt und kann erst im 2024 wiedergewählt werden.

## **9. Mitgliederbewegung**

Aktuar Marco Conrad übernimmt das Wort. Mit dem Austritt von Monika Wüthrich und dem Todesfall von Ernst Frei verlieren wir zwei langjährige und engagierte Mitglieder. Dem gegenüber stehen folgende sechs potenzielle Neumitglieder:

- Bruno Müller, Rolph Züger (beide anwesend)
- Karin Bühlmann, Martin Meier, Heinz Richter, Thomas Schmidt (abwesend)

Die Anwesenden Interessenten Bruno und Rolph stellen sich kurz selbst vor. Die Abwesenden werden durch den Vorstand vorgestellt.

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen. Somit beläuft sich der Mitgliederbestand neu auf 28 Personen (Vorjahr 24).

## **10. Aktivitäten**

Folgende mögliche Aktivitäten stellt der Vorstand fürs neue Vereinsjahr vor:

- 12.11.23  
Inklusions Handball in Zürich, Blumenfeldhalle von 09.00 – 14.30  
Organisation: Andreas Widmer
- 06.01.24  
50. Yellow Cup in Winterthur (4-Länder-Turnier)  
Organisation: Martin Fatzer
- 02.03.24  
Fondue Plausch mit H1  
Organisation: Vorstand
- 01.-05.05.24  
Supporter-Reise nach Grossbottwar. Vorgängige Umfrage wird durchgeführt, um das Interesse für diesen Anlass zu eruieren. Als Mindestzahl werden 10 Personen angestrebt.  
Organisation: Martin Fatzer
- 21.06.24  
Bocciadromo  
Organisation: Marco Conrad
- 24/25.08.24  
ev. Wanderweekend (noch offen)  
Organisation: Rico Wyss
- 27.09.24  
Hauptversammlung, Rest. Frieden Illnau  
Organisation: Vorstand

Zudem wird mal noch das 50. Jubiläum des Stammvereins stattfinden. Das Datum ist aber noch nicht bekannt.

## **11. Rückblick / Vorschau Grün-Weiss Effretikon**

Der neue Präsident des Stammvereins, Maurice Tschamper, informiert über aktuelle Themen rund um den Verein.

Er erwähnte die Umstellungen im Vorstand (bisheriger Präsident ist neu Kassier) und dass nach wie vor eine Position vakant ist. Trotzdem sind einige neue Ideen vorhanden, welche den Verein weiterbringen sollen.

Bei der ersten Mannschaft gab es einen Trainerwechsel. Cathrine Brun, ehemalige NLA- und Nati-spielerin hat neu die Hauptverantwortung von Fredi Mäder übernommen. Unterstützt wird sie von Rico Weber, der als Spieler ein wenig kürzertritt. Die neuen Abläufe müssen sich erst einspielen, das Team steht zurzeit bei zwei Siegen und einer Niederlage. Die beiden weiteren Aktivteams (3. Liga Herren und 3. Liga Frauen) haben wenig Wechsel zu verzeichnen, allerdings eher mehr Abgänge als Zuzüge.

Die Anzahl Mitglieder im Nachwuchs sind die letzten Jahre stetig gesunken. Dank frischem Wind in der Stadtregierung dürfte das SHV-Programm «HmS» (Handball macht Schule) nach sehr langem Unterbruch und erfolglosen Versuchen endlich wieder möglich sein. Den Kindern der Stadt die Sportart Handball zu zeigen, hat viel Potential. Bereits haben sich zwei Lehrpersonen bei uns gemeldet. Wir erhoffen uns so langfristig mehr Zulauf, um die Nachwuchsteams wieder alleine stemmen zu können. Aktuell haben wir in fast allen Ligen Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen.

Dann gibt es noch Positives aus dem Eselriet zu verzeichnen. Der neue Kiosk konnte dank mehreren jungen Politikern aus allen Lagern sehr rasch und unbürokratisch umgesetzt werden. Er steht nach den Herbstferien bei den Heimspielen zur Verfügung. Ebenso werden ab 2024 die Garderoben komplett ersetzt, inkl. Duschen. Ferner sollte in ein paar Jahren der Singsaal abgerissen werden, zu Gunsten eines Neubaus, welches dann direkt mit der Halle verbunden wird und Mehrweckräume beinhaltet (z.B. inkl. Küche für Mittagstisch)

Maurice teilte uns mit, dass das Datum fürs 50 Jahr Jubiläum des Stammvereins (1974 – 2024) noch nicht bekannt ist, das OK aber bereits getagt hat. Sobald das Datum durchsickert, werden die Supporter ebenfalls informiert.

Die Versammlung bedankt sich mit Applaus beim anwesenden Präsidenten für die Ausführungen.

## **12. Verschiedenes**

Spieldaten – soweit schon bekannt – können auf der Homepage abgerufen werden.

Da aus der Versammlung keine weiteren Bemerkungen eingehen, wird die Versammlung um 20.17 Uhr geschlossen und zum gemütlichen Teil gewechselt.

Schluss der Sitzung und gemütlicher Teil!

Turbenthal, 30.10.2023

Für das Protokoll:



Eingesehen:

(Marco Conrad)

Andreas Widmer, 01.11.2023